

Presseinformation

11. September 2009

Neue Ortsdurchfahrt für Kleingloms

Land NÖ investiert rund 75.000 Euro

In Kleingloms in der Gemeinde Vitis (Bezirk Waidhofen an der Thaya) erfolgte heute, 11. September, die offizielle Verkehrsfreigabe für die neue Ortsdurchfahrt. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf rund 95.000 Euro, wobei 75.000 Euro vom Land Niederösterreich und 20.000 Euro von der Gemeinde Vitis getragen werden.

Im Zuge des Bauvorhabens wurden die beiden Landesstraßen L 8213 und L 8150 auf einer Länge von insgesamt 500 Metern komplett erneuert. Durch die Anordnung von Pflastersteinen am Fahrbahnrand der L 8150 im Kreuzungsbereich mit der L 8213 hat sich der Straßenverlauf deutlich verbessert. Die neuen Straßen wurden entsprechend den heutigen Verkehrsstandards und den örtlichen Gegebenheiten mit einer Fahrbahnbreite von sechs Metern ausgeführt. Großes Augenmerk wurde auch auf Abstellflächen für Kraftfahrzeuge, die Grünraumgestaltung und die Errichtung neuer Gehsteige gelegt.

Die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt wurde notwendig, da die alte Asphaltdecke auf Grund vieler Grabungsarbeiten für Kanal, Strom und Wasser in einem schlechten Zustand war. Weiters kam es auf Grund von eingeschränkten Sichtweiten bei der Kreuzung der Landesstraße L 8213 mit der Landesstraße L 8150 immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Durch die neue Durchfahrt wurde einerseits eine wesentliche Reduktion der Lärmbelästigung für die Anrainer und andererseits eine Erhöhung der Verkehrssicherheit durch den übersichtlich gestalteten Kreuzungsbereich erreicht.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-60143.